



Kurt Kapp

Stellvertreter des Referenten
Leiter Wirtschaftsförderung

- I. An die stellvertretende Vorsitzende
des Bezirksausschusses 18
Untergiesing-Harlaching
Frau Melanie Kieweg
Friedenstraße 40

81660 München

Datum
06.03.2019

**MVG-Anschluss-Anzeige-Optimierung Mangfallplatz (Süd) -
Haltestelle Bus 139 Richtung Klinikum Harlaching**

Antrag Nr. 14-20 / B 05656 des Bezirksausschusses des 18. Stadtbezirks vom 18.12.2018

Sehr geehrte Frau Kieweg,

der Bezirksausschuss beantragte am 18.12.2018 eine Optimierung der MVG-Anschluss-Anzeigen zum Ausgang zur Bus-Haltestelle 139 in Richtung Klinikum Harlaching . Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der das Referat für Arbeit und Wirtschaft mit der Beantwortung beauftragt hat.

Wir haben die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) um Stellungnahme gebeten, die Folgendes mitgeteilt hat:

„Wiederholt erreichen uns Anfragen unsere Bus- oder Tramhaltestellen mit elektronischen Anzeigern auszustatten. Mittlerweile bietet die MVG diese an rund 900 Haltepunkten an. Derzeit betreibt die MVG an den beiden Bushaltestellen „Mangfallplatz Süd“ elektronische Anzeiger mit den Abfahrtszeiten der Linie 139 sowie elektronische Anzeiger am U-Bahnsteig. Die Ausstattung ist mit vier Anzeigern an den Bahnsteigen sowie zwei Anzeigern an der Oberfläche im Gegensatz zu Haltestellen mit vergleichbarem Fahrgastaufkommen bereits sehr gut ausgestattet.

Eine Verlagerung der elektronischen Anzeiger von den Bushaltestellen in das Zwischengeschoss lehnen wir nach wie vor ab, weil wir es für sinnvoll halten, die Abfahrtszeiten direkt am Abfahrtspunkt zu geben. Dabei kann gewährleistet werden, dass die Abfahrtszeiten nicht nur den Fahrgästen der U-Bahn zur Verfügung gestellt werden können, sondern auch den Fahrgästen, welche die Haltestelle direkt ansteuern.

Herzog-Wilhelm-Str. 15
80331 München
Telefon: (089) 233-22605
Telefax: (089) 233-21136
business@muenchen.de

Dem Wunsch, eine zusätzliche Anzeige im Zwischengeschoss anzubringen, können wir aus Kostengründen leider nicht nachkommen. Das Förderprogramm für die DEFAS-Anzeiger ist bereits ausgelaufen. Elektronische Anzeiger müssen demnach aus Fahrgeldeinnahmen finanziert werden. Dies zieht die Verpflichtung nach sich, das gesamte Netz zu betrachten und genau zu prüfen, an welchen Stellen eine Anbringung als besonders sinnvoll erscheint. Ein Kriterium für die Anbringung eines DEFAS-Anzeigers ist hierbei die Fahrgastzahl und der entsprechende Mehrwert für die Fahrgäste. Daher finden sich die Anzeiger an Punkten im Netz, wo sehr viele Fahrgäste in mehrere Linien umsteigen können. Diese Voraussetzung ist am Haltepunkt Mangfallplatz leider nicht gegeben.

Die Anzeiger direkt am Bahnsteig speisen sich die Informationen aus anderen Quellen als die Oberflächen- und Zwischengeschoss-Anzeiger. Sie können nur die U-Bahnlinien und nicht die Buslinien anzeigen. Von daher entfallen sie als Möglichkeit.

Generell bietet die MVG immer mehr elektronische Möglichkeiten der Fahrgastinformation an. So stattet die MVG beispielsweise ihre U- und Trambahnen sukzessive mit Doppelmonitoren aus, die auf dem linken Bildschirm Fahrgastinformationen darstellen. Bei Anfahrt in den nächsten Bahnhof werden dort die Anschlussverbindungen zu anderen Verkehrsmitteln in Echtzeit angezeigt. So kann sich der Fahrgast bereits in der U-Bahn auf den Umstieg zu seiner Bus- oder Tramlinie vorbereiten und sich entsprechend beeilen oder Zeit lassen.

Darüber hinaus haben Fahrgäste, die über ein Smartphone verfügen, über die kostenlose App „MVG Fahrinfo München“ jederzeit Zugriff auf die Live-Abfahrtszeiten jeder Haltestelle sowie über alle Störungsmeldungen.“

Auch wenn Ihrem Antrag aus den o.g. Gründen der Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) nicht entsprochen werden kann, hoffen wir, dass die Ausführungen für Sie nachvollziehbar sind und zu einem besseren Verständnis beitragen konnten.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck von I.

an RS/BW

an das Direktorium-HA II/BA-G Ost

per Hauspost

an die Stadtwerke München GmbH, Ressort Mobilität

jeweils z.K.

III. z.A. FB 5

Netzlaufwerke/raw-ablage/FB5/SWM/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/4 BA Antraege/Ba18/5656_Antw.odt

Kurt Kapp